

Gottesdienst - Ordnung vom 15. - 23. April 2023

Samstag, 15. April

- 12.00 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
16.00 Uhr Montf.- Beichtgelegenheit
16.30 Uhr Nochen Hl. Messe zur Muttergottes
17.30 Uhr Montf.- Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Montf.- 1. JG für Christoph Kühr und für Armin Kühr, JG für Pater Ferdi Philippi, Hl. Messe für Eheleute Bruno Dinstühler und Pfarrer Fritz Dinstühler, für Karl Feldhoff
18.00 Uhr Gimb. Hl. Messe für verstorbene Angehörige

Weißer Sonntag, 16. April - Barmherzigkeitssonntag 2. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2,42-47, L2: 1 Petr 1,3-9 Ev: Joh 20,19-31<Op>

- 10.00 Uhr Montf.- Feier der Erstkommunion
18.00 Uhr Montf.- Hl. M. in besonderer Meinung, zu Ehren d. göttlichen Barmherzigkeit

Montag, 17. April

- 10.00 Uhr Gimb. Dankmesse zur Erstkommunion
12.00 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Wallfk- Hl. Messe zur Muttergottes

Dienstag, 18. April

- 08.15 Uhr ev. Kirche Müllbach Schulgottesdienst
08.30 Uhr Wallfk- Hl. Messe zur immerwährenden Hilfe
12.00 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Wallfk- Hl. Messe für die in dieser Woche Verstorbenen der letzten 10 Jahre
+ Margarete Friedrich + Maria Lucie Borscheid +
+ Adolf Hermann Fröhlich + Josef Elsner + Walburga Eickhoff +
+ Eva Klara Hasky + Michael Münzer + Thea Ueberberg +

Mittwoch, 19. April

- 08.30 Uhr Wallfk- Messe der Frauengemeinschaft für lebende und verstorbene Angehörige, zu Ehren des Hl. Josef in besonderer Meinung
12.00 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Sen.Z.- Rosenkranzgebet
16.00 Uhr Sen.Z.- Hl. Messe in den Anliegen der Bewohner/innen

Donnerstag, 20. April

- 11.00 Uhr Montf.- Pilgerwanderung für den Grundschulverbund Marienheide
12.00 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Gimb. Hl. Messe für die Kranken

Freitag, 21. April

- 08.30 Uhr Wallfk- Hl. Messe für Pater Abraham Kaippanplackal, für Pater Prof. Dr. theol. Joseph OFM, Pater Thadäus OPraem und Lebende und Verstorbene der Familien Knauf und Breucker
12.00 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Wallfk- Hl. Messe in besonderem Anliegen

Samstag, 22. April

- 12.00 Uhr Wallfk- Rosenkranzgebet
14.00 Uhr Gimb. Trauung von Nadja Koch und Yifan Wang
16.00 Uhr Montf.- Beichtgelegenheit
16.30 Uhr Nochen 1. JG für Michael Münzer
17.30 Uhr Montf.- Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Montf.- Hl. Messe - mit Goldkommunion Marienheide SWA für Johannes Lichtiginghagen, JG für Rosa Maria Russo, für Antonio Papaleo

Sonntag, 23. April - 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2,14.22-33, L2: 1 Petr 1,17-21 Ev: Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14<Op>

- 08.30 Uhr Montf.- Hl. Messe für Hubert und Martha Schmitz
10.00 Uhr Gimb. 1. JG für Thea Ueberberg, JG für Jürgen und Helga Schlagheck und JG für Hilde und Bruno Becker, Hl. M. für die FG Gimborn
10.30 Uhr Montf.- Hl. Messe für die Pfarrfamilie
11.30 Uhr Wallfk- Tauffeier für Luzia Franziska Lichtiginghagen

GEBURTSTAGE

Montag, 17. April 2023

Frau Dorothea Meier, Rehbergstr. 62, 80 Jahre

Dienstag, 18. April 2023

Herr Heinz Frewer, Schemmer Str. 24, 98 Jahre

Samstag, 22. April 2023

Frau Angela Otte, Hermannsbergstr. 11, 92 Jahre

Sonntag, 23. April 2023

Frau Maria Hund, Kleinbahnweg 1, 96 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND GOTTES SEGEN!



Wegen Arbeiten an den Telefonleitungen innerhalb des Klosters sind die Patres und das Pfarrbüro von Samstag, 15. April bis einschließlich Montag, 17. April nicht per Telefon und Email zu erreichen.

Unsere Patres bieten die Möglichkeit der Krankenkommunion zu Hause an. Bitte melden Sie alte und kranke Personen in Ihren Familien und Nachbarschaft, die die hl. Kommunion empfangen möchten bei den Priestern oder im Pfarrbüro.

* **FG Nochen:** Donnerstag, 20. April 18.00 Uhr Vortrag „Die Polizei kommt“ im Pfarrsaal

11.00 Uhr Montf.- Pilgerwanderung für den Grundschulverbund Marienheide

* Ostern und Weißen Sonntag ist der **Eine-Welt-Laden geschlossen.**

* **Goldkommunion für Marienheide und Gimborn:** Samstag, 22. April um 18.00 Uhr in der Montfortkirche

* **Festlicher Gottesdienst zum 350. Geburtstag des HL. Montfort und 60 Jahre Montfortkirche:** Freitag, 28.04.2023 um 18.00 Uhr in der Montfortkirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

* Herzlich einladen möchten wir alle zum **Kapellenfest** in der Hubertuskapelle **Winkel.** Wir beginnen am **Sonntag, 30. April 2023 um 14.00 Uhr** mit einem Gottesdienst; anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt.

* **Kolpingfamilie:**

Wir treffen uns am Dienstag, 2. Mai um 18.00 Uhr auf dem Klosterparkplatz. Von hier aus fahren wir gemeinsam zur **Maiandacht in den Altenberger Dom.**

* Am Mittwoch, dem 03. Mai 2023 laden wir wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „**Begegnung zwischen Kirche und Markt**“ in das Borromäushaus ein.

* **Maiandachten**

Während des Maimonates sind Sie recht herzlich eingeladen zu den Maiandachten mit Aussetzung, jeweils montags um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche, und freitags um 19.00 Uhr in den Außendörfern unserer Pfarrgemeinde. Wir beginnen am Freitag, 5. Mai im Winkel

An den nächsten Freitagen sind die Maiandachten in Kempershöhe, Nochen (um 15.00 Uhr) und Gimborn

Feierliche Eröffnung ist Montag, 01.05. um 19.00 Uhr, feierlicher Abschluss des Maimonats am Dienstag, 30.05. um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche.

* **Sonntag, 07. Mai 2023 Kolpingwallfahrt zur Menoritenkirche Köln**

Abfahrt mit der RB um 8.13 Uhr ab Bahnhof Marienheide 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Mittagessen in einem Brauhaus.

Anmeldung bis 28.04.2023 unter Tel.: 8848 o. Tel.:40200.

Gäste sind herzlich willkommen

* **FG Nochen:** Besuch des **Bilderbuchmuseum Burg Wissem, Troisdorf**

Donnerstag, 11. Mai 2023 Treffen um 14.15 Uhr in Hülsenbusch, Eintritt 3,50€ p. P

Anmeldung bis 03.05.2023 bei Frau Elisabeth Röttger Tel.: 02261/22149

Gäste sind herzlich willkommen



Katholische Kirchengemeinde
St. Mariä Heimsuchung
Marienheide Gimborn Nochen

Mitteilungen

Klosterstr. 6 • 51709 Marienheide
Tel. 02264 - 200 900 • Fax 02264 - 200 90 11
Pastoralbuero.Marienheide@Erzbistum-Koeln.de
www.kath-kirche-marienheide.de

Nr. 16

15.04.2023

HEUTE:

FÜR DIE PFARRGEMEINDE

Nächste Woche:

FÜR DEN DOM

„Sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“

Dieser Satz klingt wie eine eindringliche Bitte. Jesus lässt sich von dem Apostel Thomas seine durchbohrte Seite berühren, damit sein Zweifel verfliegt, damit der Ungläubige glauben kann. Auch zu uns spricht Jesus diesen Satz heute. Glaube an mich und an meine Auferstehung! Ich habe den Tod besiegt. Ich lebe. - Sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Der 2. Ostersonntag war früher und ist zum Teil heute noch der Tag der Erstkommunion. Dieser Sonntag heißt auch Weißer Sonntag. Nicht nur, weil die Mädchen und Jungen mit ihren weißen Kleidern zum ersten Mal die Kommunion empfangen durften, sondern weil in der Zeit der Urkirche alle, die in der Osternacht die Hl. Taufe empfangen hatten, bis zum heutigen Sonntag ihre weißen Taufkleider tragen durften.

Seit kurzer Zeit nun hat der 2. Ostersonntag einen neuen Namen - Sonntag der Barmherzigkeit. Im Jahr 2000 hat Papst Johannes Paul II. Schwester Faustine heiliggesprochen. Dieser einfachen Ordensschwester aus Krakau, die 1938 mit 33 Jahren starb, erschien Jesus mehrmals und sprach zu ihr von seiner großen Liebe und Barmherzigkeit zu uns Menschen. Jesus wünschte, dass am 1. Sonntag nach dem Osterfest das Fest seiner göttlichen Barmherzigkeit gefeiert werde. Deshalb feiert die Kirche diesen 2. Ostersonntag als Barmherzigkeitssonntag.

Jesus gab Schwester Faustine außerdem den Auftrag, ein Bild vom barmherzigen Jesus zu malen, so wie sie ihn gesehen hatte. Sie sah aus seinem Herzen zwei Lichtstrahlen ausgehen, die die Welt erleuchten: Die beiden Strahlen - so erklärte ihr eines Tages Jesus selbst - symbolisieren Blut und Wasser.

Die Quelle seiner Barmherzigkeit ist seine Seitenwunde, die der Apostel Thomas berühren durfte. Aus diesem Herzen fließen die Gnaden, die Sakramente. Aus seinem durchbohrten Herzen floss Blut und Wasser. Sein kostbares Blut, das er bei jeder Hl. Messe für uns wieder vergießt. Das Wasser, das uns bei der Taufe die heilig machende Gnade schenkt. Jesus ist das Lamm, das für uns geschlachtet wurde. Jesus hat aber durch sein Sterben und Auferstehen den Tod für immer besiegt. Jesus selbst stirbt nicht mehr, sondern lebt in Ewigkeit.

Der Evangelist Johannes beschließt seine Ostererzählungen mit den Worten: „All das ist aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.“

Darum geht es: Jede und jeder von uns soll auf seine Weise zum Bekenntnis kommen: Jesus ist Christus, der Sohn Gottes; damit wir durch den Glauben Kraft und Energie bekommen für unser Leben in der Welt. „Selig, die nicht sehen, und doch glauben“.

Pfarrer P. Francis Antony smm